

Kunstauktion im Kinsky Donnerstag, 14. Mai 2009

AUS ZEIT - Auktion anlässlich der Geschäftsauflösung
von D & S Antiques Wien, und von diversen Nachlässen
Beginn 16 Uhr

Besichtigung
11. - 14. Mai 2009
Täglich von 10 - 18 Uhr

Vernissage
Montag, 11. Mai 2009, 18 - 20 Uhr
Vortrag: Prof. Kristian P. Scheed, Uhrenexperte
„Geschichte der Wiener Uhr“

Vorwort Kristian Scheed

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Kunst!

Die Geschichte von D & S Antiques

Vor fast genau 30 Jahren gründeten wir, Brigitte Duschek und Kristian Scheed, eine Firma; den Firmennamen D & S leiteten wir von unseren Familiennamen ab. Entschlossen, unser Hobby – die Kunst und das Kunsthandwerk – zu unserem Beruf zu machen, Kunsthändler zu werden und den Sprung vom Beamten (wir waren damals Lehrer) zum Selbständigen zu wagen, erwarben wir die Mietrechte eines 16 qm großen Lokals in der Wiener Spiegelgasse.

Zur Eröffnung im Herbst 1979 wurde das Geschäft mit von uns privat gesammelten Gegenständen bestückt. D & S war von Anfang an eine Erfolgsgeschichte. Die besondere Vorliebe für Uhren (als „lebendige Antiquitäten“) führte sehr schnell zu einer Spezialisierung auf diesem Gebiet. Und die echte Begeisterung und der Enthusiasmus überzeugten auch unsere Kunden. Es wäre freilich nicht Wien, hätten nicht Kunsthändlerkollegen im Vorfeld geunkelt und vor dieser schwierigen Materie eindringlich gewarnt.

Durch intensives Studium von Literatur und Besuchen in Museen und etablierten Kunsthandlungen erwarben wir rasch beachtliches Wissen und auch Kooperationspartner. Das Geschäft florierte. 1984 wagten wir die erste – noch kataloglose – Ausstellung Antiker Wiener Uhren im Palais Palffy. Gleich zu Beginn bot ein Sammler an, die gesamte Ausstellung zu kaufen. Wir schlugen sein Angebot aus – was durchaus ein Risiko war. Aber schlussendlich wurde dieses Risiko belohnt: Die Ausstellung wurde ein großer Erfolg.

Im gleichen Jahr wurden uns die Räumlichkeiten der Diskothek „Kings-Club“ Ecke Plankengasse / Dorotheergasse angeboten. Die Größe und Lage faszinierte uns – das war genau das, nach dem wir gesucht hatten! Als sich auch der damals noch junge, aufstrebende Architekt Otto Rau von der Aufgabe fasziniert zeigte und dem Umbau dieses Lokals verschrieb, war auch hier ein durchschlagender Erfolg vorgezeichnet. All das konnte natürlich nur mit Fremdkapital finanziert werden, und so kam uns das Angebot, einen guten Teil der Sammlung des verstorbenen Uhrensammler-Doyens Prof. Hans v. Berteles zu erwerben, eher ungelegen. Allerdings war die Bedeutung der Sammlung so groß, dass wir erneut zu unserer Bank pilgerten und sie davon überzeugten, noch einmal einzuspringen.

So konnten wir 1985 ein wunderschönes neues Geschäft mit großartigen antiken Uhren und dem ersten D & S Katalog eröffnen. Seither haben wir 24 Kataloge publiziert – immer von wichtigen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit einem Vorwort begleitet – und mehr als 50 internationale Messen beschickt. Unser nationaler und internationaler Bekanntheitsgrad stieg ständig. Bis heute gilt D & S Antiques als *der* Ansprechpartner für Interessenten hochwertiger österreichischer Uhren des 18. und 19. Jahrhunderts, die in einem Ambiente antiken Mobiliars und österreichischer Gemälde erst recht zur Geltung kommen.

Unsere Arbeit wurde auch öffentlich gewürdigt: Brigitte Kolhammer-Duschek wurde vom Bundeskanzler der Titel Kommerzialrat verliehen, Kristian Scheed wurde vom Kunstministerium mit dem Titel Professor und vom Land Wien mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Nach mehr als 30 Jahren gemeinsamer, konzentrierter Arbeit mit einem hervorragenden Team, und nicht zuletzt deshalb, weil unsere Kinder andere Interessen verfolgen, haben wir uns schon vor einem Jahr entschlossen, mit April 2009 unsere Geschäftstätigkeit zu beenden.

Was lag näher, als den Schlusspunkt unserer kunsthändlerischen Tätigkeit in jenem Auktionshaus – im Kinsky – zu setzen, dem wir als Gründungsmitglieder bis zum Jahr 2000 angehört hatten, ehe gesundheitliche Aspekte eine Entscheidung zum Verkauf der Anteile an unsere Mitgesellschafter angeraten scheinen ließen?

Mit dem vorliegenden Katalog haben Sie, die Freunde erlesener Uhren und Antiquitäten, die letzte Gelegenheit, ein Objekt des Hauses D & S zu erwerben. Wir wollen uns damit auch im Namen aller Mitarbeiter von D & S Antiques für das in uns gesetzte Vertrauen und die über all die Jahre erfahrene Unterstützung bedanken. Als kleines Dankeschön an unsere Kunden haben wir die Schätzpreise in dieser Auktion bewusst niedrig gehalten und zusätzlich nicht limitiert.

Der Abschied von D & S fällt uns sicher nicht leicht. Und doch freuen wir uns auf einen Lebensabschnitt mit mehr Freizeit und neuen Aufgaben. Wir wünschen Ihnen, unseren Kunden und Freunden, alles Liebe und Gute und besonders viel Freude an der Beschäftigung und mit dem Sammeln der Kunstgegenstände, die wir so lange begleitet, sorgfältig gepflegt, ja geliebt haben.

Komm. Rat Brigitte Kolhammer-Duschek

Prof. Kristian P. Scheed